

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 137 (2011)
Heft: 19-20: Vor Ort gefunden

Rubrik: Produkte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PRODUKTE

SFS UNIMARKET PRÄSENTIERT DAS INJEKTIONSSYSTEM «FIS EM»



Von Handwerkern und Ingenieuren werden zunehmend Schwerlastverankerungen mit chemischen Dübeln ausgeführt. Besonders die sogenannten Injektionssysteme – Dübel, die aus einer Ankerstange und einem zwei-komponentigen Injektionsmörtel bestehen – erlauben eine wirtschaftliche Arbeitsweise, da die Verankerungstiefe nur so gross gewählt werden muss, wie es die einzuleitenden Lasten erfordern. Das spart Zeit bei der Bohrlochherstellung sowie beim Injizieren des Mörtels und Geld, weil weniger Material zum Einsatz kommt. Zudem ist in vielen Zulassungen die Verwendung von handelsüblichen Gewindestangen geregelt, sodass die Länge der benötigten Ankerstange optimal angepasst werden kann.

Beton hat das Bestreben, sich unter Last durchzubiegen. Dadurch entstehen auf der lastabgewandten Seite Zugspannungen, die der Beton nur im geringen Mass aufnehmen kann, weshalb er normalerweise bewehrt wird. Bevor die Bewehrung die Zugspannungen aufnehmen kann, bekommt der Beton in der Zugzone feine Risse. Für Dübel, die sich in der Zugzone befinden, stellen die Risse eine besondere Herausforderung dar, da die Tragfähigkeit stark gesenkt wird. Die meisten Dübel eignen sich nicht für den Einsatz in der Zugzone. Gemäss Europäischer Technischer Zulassung (ETA, Option 1 für gerissenen Beton) kann die Verankerungstiefe bei der Installation von Gewindestangen oder Betonstabstählen mit dem leistungsfähigen Injektionssystem «FIS EM» der Firma fischer aus Waldachtal (D) das Fünf- bis Zwanzigfache des Stabdurchmessers betragen. Nebst Gewindestangen und Betonstabstählen lassen sich auch Innengewindeanker oder Bewehrungsgewindeanker einsetzen. Genauso vielseitig wie die Kombinationsmöglichkeiten des Dübels sind auch seine

Anwendungsgebiete. So eignet sich das Injektionssystem «FIS EM» besonders für die Serienmontage im Hoch- und Verkehrswegebau – bei Hochregalen, Stahl- und Holzbaukonstruktionen, Seilbahnmasten, Lärmschutzwänden, im Tunnelbau oder bei Schilderbrücken über Autobahnen. Auch für Bauwerksverstärkungen und -erweiterungen, wo Betonstäbe eingemörtelt werden, eignet sich das System, denn nebst der Zulassung für die Zugzone besitzt der Mörtel auch Zulassungen für nachträgliche Bewehrungsanschlüsse. Zudem eignet sich der Epoxidharzmörtel auch für den Einsatz in diamantgebohrten Bohrlöchern und bei Unterwasserverankerungen. Mit der Zulassung für gerissenen Beton und für nachträglich eingemörtelte Bewehrungsstäbe bestätigen zwei unabhängige Zertifikate die Sicherheit dieser Schwerlastverankerungen.

SFS unimarket AG | 9435 Heerbrugg
www.sfsunimarket.biz

NEUER VERSCHLUSS FÜR BALKON- VERGLASUNGEN VON AWESO



Die Aweso AG setzt mit den bewährten «Panorama»-Beschlügen für Glasschiebetüren seit vielen Jahren den Massstab für Qualität und Funktionalität. Neben den horizontalen und vertikalen Steckriegelverschlüssen ist nun auch die Aweso-Wippe als Standardverschluss erhältlich. Dank der Wippe lassen sich Balkon-, Sitzplatz- oder Brüstungsverglasungen von Hand oder mit dem Fuss komfortabel und sicher ver- und entriegeln. Der neue Verschluss fügt sich nahtlos in die «ready to install»-Philosophie des Sortiments von Aweso ein. Diese Philosophie stellt sicher, dass die auf den Millimeter genau gefertigten Produkte kostengünstig eingebaut werden können – ein Bestandteil der Firmenqualität seit über 80 Jahren.

Aweso AG | 8620 Wetzikon
www.aweso.ch

STAHLPROFILE VON JANSEN FÜR INDUSTRIEVERGLASUNGEN



Mit einer Ansichtsbreite zwischen 25 und 40mm und einer Bautiefe von 60mm ist «Janisol Arte» das erste Stahlprofilssystem für Loft- und Industrieverglasungen, das thermisch getrennt und doch schlank ist. Mit dem filigranen Profilsystem lässt sich der charakteristische Stil früherer Industrieverglasungen aus Stahl beibehalten. Eine thermische Trennung gewährleistet die Einhaltung der heutigen Wärmeschutzverordnung. Die Neugestaltung von ehemaligen Industriegebäuden oder die Sanierung historischer Bauten stellt für die planerische Praxis stets eine besondere Herausforderung dar. Der Wunsch nach einer möglichst originalgetreuen Rekonstruktion einerseits und die gesetzlichen Vorgaben hinsichtlich des baulichen Wärmeschutzes andererseits schränken den gestalterischen Spielraum ein: Mit den damals üblichen, nicht isolierten Stahlprofilen lassen sich zeitgemässe bauphysikalische Anforderungen kaum mehr erfüllen. Das von Jansen für die Sanierung einer werkseigenen Industriehalle erstmals produzierte «Janisol Arte» bringt diese gegensätzlichen Anforderungen auf den Punkt. Mit dem Stahlprofilssystem sind Festverglasungen bis zu 4m Höhe in individuellen Rastermassen und Fenstergrössen von bis zu 900 auf 1200mm möglich – als Kippenster einwärts öffnend, als einflügeliges Drehfenster und zweiflügeliges Stulpfenster nach innen und aussen öffnend sowie als einflügeliges Senkklappfenster und als Klappfenster nach aussen öffnend.

Jansen AG | 9463 Oberriet
www.jansen.com

PRODUKTHINWEISE

Auf den Abdruck von Produkthinweisen besteht kein Anspruch. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Bitte senden Sie uns Ihre Produktinformationen an Redaktion TEC21, Postfach 1267, 8021 Zürich, oder an produkte@tec21.ch